Detailansicht des Registereintrags

Salutas Pharma GmbH

Aktuell seit 20.11.2026 12:24:23

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R006389
Ersteintrag:	14.12.2023
Letzte Änderung:	20.11.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Otto-von-Guericke-Allee 1 39179 Barleben Deutschland Telefonnummer: +4939203710 E-Mail-Adressen: info.salutas@sandoz.com Webseiten: www.salutas.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Grit Müller**
   Funktion: Geschäftsführerin
2. **Claudia Lövenich**
   Funktion: Geschäftsführerin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. **Grit Müller**

Mitgliedschaften (1):

1. Life Science Sachsen-Anhalt e.V

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (2):
EU-Gesetzgebung; Arzneimittel

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:
Salutas Pharma GmbH zählt mit ihren zwei Standorten in Barleben und Osterweddingen zu den modernsten und leistungsfähigsten Pharmaproduktions- und pharmazeutischen Logistikzentren Europas. Die Angebotspalette umfasst Salben, Cremes und Gele sowie feste perorale Arzneimittel, darunter auch hochwirksame Arzneimittel zur Anwendung in der Krebstherapie. Im Rahmen der Interessenvertretung setzt sich die Salutas Pharma GmbH für eine sichere und nachhaltige Versorgung mit generischen Arzneimitteln sowie für gute gesundheits- und wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen ein. Hierzu werden Vertreterinnen und Vertretern des Bundeskanzleramtes, der Bundesministerien sowie mit Mitglieder des Deutschen Bundestages kontaktiert mit dem Ziel z. B. im Rahmen von Standortbesuchen über die Arzneimittelversorgung zu sprechen. Mit Hilfe von gezielten Anschreiben informieren wir zudem über die Herausforderungen und Potenzial der generischen Arzneimittelindustrie. Die Themenfelder konzentrieren sich dabei auf die Bereiche Gesundheits-, Wirtschafts- und Forschungspolitik. Die drei Bereiche sind besonders relevant im Hinblick auf die unternehmerische Tätigkeit, die Beschäftigten des Unternehmens und die Gesundheitsversorgung.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. **Überarbeitung der Preisregulierungsmechanismen für generische Arzneimittel**

   Beschreibung:

Wir setzen uns für die Überarbeitung der Preisregulierungsmechanismen für generische Arzneimittel ein mit dem Ziel der Verbesserung der Versorgungssicherheit:
- Vorgaben zur Diversifizierung von Lieferketten für alle Rabattverträge
- Aussetzung von Rabattverträgen und preissenkenden Maßnahmen für versorgungskritische und engpassgefährdete Arzneimittel
- Inflationsausgleich für Generika im Preismoratorium, unter Festbeträgen und in Rabattverträgen
- Generika- und Herstellerrabatt dürfen bei engpassgefährdeten Arzneimitteln nicht angewendet werden.
- Überarbeitung des Festbetragssystems - Aufhebung der gesetzlichen Vorgabe zur Substitution von Biologika

Betroffenes geltendes Recht:
AMG 1976 [alle RV hierzu]; SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Arzneimittel [alle RV hierzu]

2. **Optimierung Arzneimittel-Lieferengpassbekämpfungs- und Versorgungsverbesserungsgesetz (ALBVVG)**

Beschreibung:
Optimierung des Arzneimittel-Lieferengpassbekämpfungs- und Versorgungsverbesserungsgesetz (ALBVVG), um eine sicherere Arzneimittelversorgung zu gewährleisten. Hierbei sind konkret die Nachbesserungen beim Thema Erstattungspreise sowie beim Thema verpflichtende Lagerhaltung zu nennen, sodass sich der Markt und die Versorgung wieder stabilisieren.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/9319 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Arzneimittelversorgung sicherstellen - Versorgungssicherheit gewährleisten

Betroffenes geltendes Recht:
SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Arzneimittel [alle RV hierzu]

3. **Überarbeitung der EU-Kommunalabwasserrichtlinie (Urban Waste Water Treatment Directive - UWWTD)**

Beschreibung:
Die im Rahmen der EU-Kommunalabwasserrichtlinie (Urban Waste Water Treatment Directive - UWWTD - EU/2024/3019) vorgesehene Finanzierung der vierten Klärstufe über die erweiterte Herstellerverantwortung belastet auf Grund der Fokussierung auf Arzneimittel und des volumenbasierten Zahlmechanismus vor allem Hersteller generischer Arzneimittel und gefährdet dadurch die zuverlässige Versorgung mit wichtigen Medikamenten. Wir setzen uns daher für eine Überarbeitung der Richtlinie ein, damit die Arzneimittelversorgung der Bevölkerung nicht beeinträchtigt wird.

Interessenbereiche:
Arzneimittel [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2611200011** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 15.10.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Jahresabschluss_Sandoz-Deutschland-GmbH_2024.pdf

Eigener Verhaltenskodex

Sandoz-Code-of-Ethics.pdf